



Umwelt: Der „Tag der Überschreitung“ fällt 2023 auf den 2. August – etwas später als 2022

Der „Tag der Überschreitung“ wird 2023 etwas später als 2022 stattfinden. In diesem Jahr ist das Datum auf den 2. August festgelegt, gegenüber dem 28. Juli im Jahr 2022. Die Verschiebung um fünf Tage ist jedoch nicht wirklich eine gute Nachricht.

Inmitten der globalen Erwärmung, der Naturkatastrophen und der Brände taucht möglicherweise eine gute Nachricht auf. Im Jahr 2022 wurde der „Tag der Überschreitung“ auf den 28. Juli festgelegt, während er in diesem Jahr erst auf den 5. August fällt. Damit nähert sich das Datum dem Niveau von 2010, als der „Tag der Überschreitung“ am 7. August lag. Es ist aber immer noch weit entfernt von 1970, als dieser Tag auf den 29. Dezember geschätzt wurde.

Der „Tag des Überschreitens“ bezeichnet jedes Jahr den Tag, an dem die Menschheit alle Ressourcen verbraucht hat, die der Planet in einem Jahr produzieren kann, ohne sich zu erschöpfen. Den Rest des Jahres verbringt der Mensch und sein Planet „auf Kredit“.

Das Datum in 2023 ist jedoch nicht unbedingt eine gute Nachricht. Die Website Earth Overshoot Day, die in Verbindung mit dem amerikanischen Think Tank Global Footprint Network steht und diese Berechnungen veröffentlicht, gibt an, dass von ihren fünf Tagen ein Tag auf „echte Fortschritte“ zurückzuführen ist und die anderen vier Tage mit der „Aufnahme verbesserter Daten in die neue Ausgabe der Berechnungen“ zusammenhängen. Die globale Situation hat sich also nach der neuen Berechnungsmethode in Wirklichkeit nur um einen einzigen Tag verbessert.

„Es müsste gelingen, mindestens 19 Tage pro Jahr zu gewinnen“.

Jean-Louis Bergey, Experte bei der Agence de la transition écologique (ADEME), zitiert von Occitanie-tribune, hält dies für eine viel zu geringe Verbesserung: „Es müsste gelingen, in den nächsten sieben Jahren mindestens 19 Tage pro Jahr zu gewinnen“, um „den von den IPCC-Experten empfohlenen Klimafahrplan einzuhalten, d. h. die weltweiten Emissionen bis 2030 um 43 % zu senken“.

Frankreich gehört laut Earth Overshoot Day nicht zu den guten Staaten. Wenn die ganze Welt so konsumieren würde wie die Franzosen, wäre der „Overshoot Day“ bereits am 5. Mai und wir bräuchten 2,9 Planeten Erde, um unseren Bedarf zu decken.